

Jahresbericht 2014



Turn- und Sportverein Geretsried e.V.





In einer ganz aktuellen Studie der Universität Bochum wurde nachgewiesen, dass Kinder die im Vorschulbereich bereits in einem Verein turnen, Fußball spielen oder sich anderweitig sportlich betätigen, halb so häufig Sprachschwierigkeiten bei der Einschulung haben, wie die anderen Kinder. (DIE ZEIT, 28. Mai 2015, Damit nicht die Herkunft seinen Weg bestimmt) Für unsere sehr geglückte 66-Jahr Feier im April diesen Jahres habe ich ausgerechnet, dass im TuS im Jahr ca. 30.000 Stunden ehrenamtlich geleistet werden. Das entspricht in etwa 20 Vollzeitkräfte. Diese setzten Ihre Zeit zu 70 % für unsere ca. 1100 Kinder und Jugendlichen ein. Nun ist es schwarz auf weiß bewiesen, wie unser Engagement präventiv wirkt. Der Return on Invest von jedem Euro Zuschuss für den Sportverein und von jeder Investition in die Bausubstanz der Sportanlagen durch die öffentliche Hand ist demnach belegt. Ich möchte allen im Verein danken, die neben der sportlichen Ausbildung und der Gesundheitsbildung diesen präventiven Nebeneffekt für unsere Jüngsten erzielen.

In Summe waren die Jahre 2014 und das neubegonnene Jahr 2015 sehr gut. Besonders der sportliche Bereich ist hervorzuheben. Der Aufstieg in die Bayernliga der Badmintonabteilung, Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften und Medaillen durch einige Athleten (Badminton, Leichtathletik), zahlreiche Aufstiege (Volleyball, Handball, Tischtennis,) nicht zuletzt der aktuelle Aufstieg der Fußballabteilung in die Landesliga machen dies deutlich.

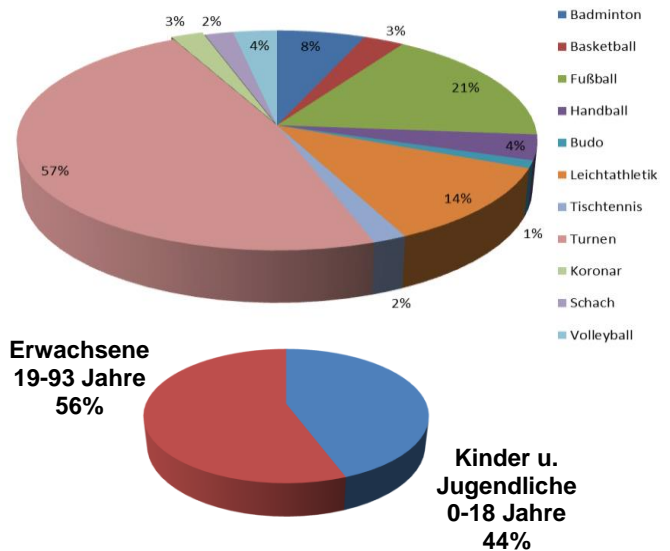
Sparten- und Mitgliedsbeiträge

Wir haben zum Januar 2015 unsere Mitgliedsbeiträge um ca. 5% erhöht. Wir konnten die Erhöhung problemlos umsetzen und haben keine größeren Beschwerden darüber gehört. Das Budget des Hauptvereins ist allerdings weiterhin sehr eng, so dass spätestens mit der absehbaren Eröffnung der neuen Turnhalle 2017 über eine weitere Erhöhung nach zu denken ist. Hier

kommen dann zusätzlich jährlich Kosten von ca. 10.000,00 Euro auf den Hauptverein zu. Wir müssten diesen Kostenblock mit einer Erhöhung der Beiträge ab Januar 2017 begegnen. Dies würde bedeuten, dass wir mit der Delegiertenversammlung im kommenden Jahr eine Erhöhung der Beiträge von ca. 7,5 Prozent beschließen müssten und den internen Verteilungsschlüssel noch mal daraufhin anzupassen haben.

Entwicklung der Mitgliedszahlen

Das vergangene Jahr hat dem TuS Geretsried in Summe einen Zuwachs von 101 Mitgliedern gebracht. Im Jahresmittel liegen wir damit bei ca. 2.300 Mitgliedern und sind erneut um 5% gewachsen. Dies ist für uns eine sehr erfreuliche Entwicklung und bestätigt uns in unserer erfolgreichen Arbeit



Unsere Trauerfälle

Auch 2014 mussten wir uns wieder von ehemals sehr engagierten TuS-Mitgliedern verabschieden. Mit großer Anteilnahme begleiteten wir die Trauerfeiern von Franz Reindler, ehemaliger Abteilungsleiter der Leichtathletik und Mladen Freitag langjähriger Handballtrainer. Wir vermissen Euch, aber natürlich auch alle anderen verstorbenen TuS-Mitglieder sehr!





Persönliche Vereinscard

Die Einführung der Vereinscard hat im Hauptverein zu einem sehr großen Arbeitsaufwand, vorallem durch die Aufbereitung der Daten geführt. Zudem haben die Kosten der Herstellung und Versendung der Karten das Budget des Hauptvereins so stark belastet, dass wir durch dieses Projekt ins Minus geraten sind. Nach einer gemeinsamen Analyse in der letzten Vereinsausschusssitzung haben wir beschlossen, nur für die Turnabteilung Mitgliederausweise auszustellen, da die anderen Abteilungen durch die festeren Gruppen Ihre Teilnehmer gut kennen. In Summe sind wir mit diesem Projekt recht unzufrieden.

Vorstandswahlen

Auf der Delegierte-versammlung 2014 standen Neuwahlen auf dem Programm. Gerd Münster schied nach 21 Jahren Vorstandstätigkeit und 14 Jahren davon als Vorsitzender aus dem Vorstand aus. Martin Leinauer, unser bisheriger Jugendleiter, stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Beiden noch mal ein herzliches Dankeschön, für die über Jahre geleistete ehrenamtliche Arbeit. Besonders Gerd hat den Verein durch schwierige Gewässer geleitet, die Geschäftsstelle, die gesamte Mitgliederverwaltung und die EDV im Verein aufgebaut. Nur durch seine Arbeit konnte der Verein in seiner Zeit als Vorsitzender ohne Geschäftsführung auskommen. Heute ist dies in der Komplexität eines Großvereines undenkbar. Dies war auch mit der Grund, warum Gerd Münster in der Versammlung einstimmig mit einer Enthaltung zum Ehrenvorsitzenden des TuS Geretsried gewählt wurde. Bei den Neuwahlen wurde mit Michael Newel ein neues sehr aktives Mitglied aus der Handballabteilung hinzugewählt, der die Funktion des Jugendleiters übernimmt. Außerdem freuen wir uns sehr, dass Mirko Naumann, als zweiter Neuzugang den Vorstand unterstützt. Als Leiter der Leichtathletikabteilung hat er in den letzten 10 Jahren, die nur noch aus



wenig Sportler bestehende Sparte zur mittlerweile drittgrößten Abteilung mit über 300 Aktiven aufgebaut, von denen einige mit ihren Leistungen bereits auf Landes- und Bundesebene konkurrieren können. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden bei der Listenwahl bestätigt.

Landkreis baut neue Turnhalle am Schulzentrum

Leider hat sich der Bau der neuen Turnhalle erneut um ein Jahr verschoben. Dieser Prozess hat gerade mir als Vorstandsvorsitzender viel Energie geraubt. Wir haben dort unsere Ideen und Wünsche in den Prozess des Landkreises eingebracht und diese wurden dann im Kreistag als überzogene Wunschliste gebrandmarkt, obwohl wir zuerst danach gefragt wurden. In den Berechnungen für den Bedarf wird auf einmal die Halle der Förderschule in den Bedarf für die Realschule und des Gymnasium mit eingerechnet, so dass der Landkreis nun nur noch eine Zweifachturnhalle baut, obwohl es eine tolle Chance für die Dreifachturnhalle und auch die Zuschüsse gegeben hätte. Zudem hätte sich die Stadt an einer Tribüne beteiligt. Dies ist nun hinfällig und wir müssen uns mit der Zweifachturnhalle zufrieden geben und hoffen dabei sehr, dass der Fertigstellung zum Schuljahr 2017/2018 nun nichts mehr im Wege steht. Nach all den Wendungen und Winkelzügen und der aktuellen Diskussion im Kreistag, durch die die rechtliche Bindung an die bestehenden Beschlüsse angezweifelt werden, glaube ich allerdings erst daran, wenn der erste Bagger angerollt ist.

Sportler des Jahres

Bei der Sportlerwahl des Jahres 2014 des TuS Geretsried wurden überwiegend Mannschaften auserkoren. Sieger wurde die A-Jugend Mannschaft der Abt. Fußball mit 8 Stimmen hier wurde vor allem der Aufstieg in die Landesliga in die dritthöchste Liga innerhalb des Deutschen Fußballverbandes gewürdigt, sie spielt so hochklassig, wie noch keine andere A-Jugendmannschaft je zuvor im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Zweite wurde Ann-Kathrin Spöri (13), Abt. Badminton mit 7 Stimmen, sie gehört zu





den stärksten Nachwuchstalenten ihrer Altersklasse in Deutschland und ist Mitglied in der Nationalmannschaft. Den dritten Platz teilten sich die männl. C-Jugend Mannschaft, Abt. Handball mit je 5 Stimmen und die Jugendmannschaft der Abt. Tischtennis.

Öffentlichkeitsarbeit

Besonders in der Außendarstellung unseres TuS Geretsried war das vergangene Jahr erfolgreich. Wir konnten mit SAT 1 Bayern einen Beitrag im Privatfernsehen platzieren. Dabei wurden besonders die Badmintonabteilung und deren Entwicklungen dargestellt. Der regelmäßige Newsletter des Vereins kommt gut an und die Abteilungen sind in Ihrer Pressearbeit sehr aktiv. Auf der Titelseite der Homepage haben wir nun immer aktuelle Themen des Vereins stehen und wir haben eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich in Summe über die Weiterentwicklung der Vereinswebseiten Gedanken machen wird. Besonders danken für die geleistete Arbeit möchte ich allen Pressesprecher der Abteilungen, sowie unserer Geschäftsführerin Karina Rebele, die viele Stunden ehrenamtlich, neben ihren 10 bezahlten Stunden für den Verein, investiert.

Zum Schluß...

Möchte ich mich besonders bei der Stadt Geretsried bedanken. Auch wenn wir manchmal unterschiedlicher Meinung sind, haben wir es immer wieder geschafft an einem Tisch zusammen zu kommen und dabei konstruktive Lösungen gefunden. Bitte unterstützen Sie unseren TuS Geretsried auch weiterhin, denn wie eingangs erwähnt, kommt diese Förderung in Form der Zuschüsse und der Erhalt und Weiterentwicklung der Sportstätten vor allem unseren Kindern zu Gute.

Geretsried, 12. Juni 2015

Stephan Heinle
Vorstandsvorsitzender





Badminton



Nach den 4 Aufstiegen der ersten 4 Mannschaften in der Vorsaison konnte nun die 5. Mannschaft nachziehen und ist dieses Jahr aus der Bezirksklasse B in die Bezirksklasse A aufgestiegen. Die 1. Mannschaft, die in der Bayernliga als Neuling angetreten war, lieferte sich mit Augsburg ein Kopf-an-Kopf Rennen um den 1. Tabellenplatz, welches erst am letzten Spieltag zu Gunsten der Augsburger entschieden wurde. Damit erreicht die 1. Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz in der ersten Saison auf diesem Niveau. Leider konnte unsere 2. Mannschaft mit sehr vielen jungen Spielern/Innen die Bezirksoberrliga nicht halten und spielt nun in der nächsten Saison in der Bezirksliga, in der unsere 3. Mannschaft nach dem Aufstieg sich nun einen guten 5. Mittelfeldplatz erkämpfte. Die 4. Aufsteigermannschaft errang in der Bezirksklasse A einen sehr guten 4. Platz. Zudem wurde eine 6. Mannschaft neu gegründet, die in ihrer ersten Saison den vorletzten Tabellenplatz erreichte und schon deutlich Potential nach oben erkennen lässt.

Die professionelle Arbeit mit unserem großen und qualitativ herausragenden Trainerpool hat sich erneut ausgezahlt. In der abgelaufenen Saison hat Noah Gnaljan die C-Trainer Ausbildung abgeschlossen. Außerdem hat Fabian Rieth im Rahmen seines FSJ beim Hauptverein ebenfalls einen C-Trainerschein erworben. Ein Pfeiler für den Erfolg ist die Kontinuität im Ausbildungsbereich mit unseren Trainern Udo Lehmann (Diplomtrainer); Uwe Eckhoff (A-Lizenz); 12 B/C-Lizenz Trainer: Hubert Vitzthum (C), Helena Aschenbrenner (C), Martin Leinauer (C), Jonny Leinauer (C), Sascha Gnaljan (C), Stephan Heinle (C), Michael Be (B), Trevor Stewart (C), Luca Heinle (C), Bene Leinauer (C), Stefan Graßl (C), Noah Gnaljan (C) und Fabian Rieth (C). Mit ihrem Wissen, ihrem Einsatz und ihrer Motivationsfähigkeit sind sie der Motor für einen langfristigen Erfolg.

Neben den Senioren starteten auch eine Schülermannschaft, die den 2. Platz in der Bezirksoberrliga belegte, und eine Jugendmannschaft, die in der gleichen Liga den 1.

Platz erspielte, dann aber kampflös wegen Krankheit nicht an den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen konnte.

In der kommenden Saison wollen wir unsere aktuelle Mannschaftsvielfalt mit 6 Senioren und 2 Schüler/Jugendmannschaften festigen und mittelfristig etablieren. Dazu trägt unser Nachwuchs bei, von denen jeweils 2 bis 4 Spieler pro Saison in den Seniorenbereich nachrutschen. Derzeit sind 93 Badmintonspieler/Innen zwischen 8 und 73 Jahre aktiv in den Spielbetrieb eingebunden.

Auch die Turnierleistungen und Einzelmeisterschaftsergebnisse unserer Schüler und Jugendlichen sind wieder hervorragend.

Insgesamt konnten sich erneut nach 2012/2013 und 2013/2014 wieder 4 Spielerinnen und Spieler für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren:

Ann-Kathrin Spöri wurde im Einzel als jüngerer Jahrgang bei den U15 Dritte und konnte dieses Ergebnis mit Ihrer Partnerin L. Stoll (SG Schorndorf) wiederholen. Samuel Gnaljan (U15) erreichte im Einzel das Viertelfinale und war etwas enttäuscht, da er sich den 3. Satzplatz bei den Ranglistenturnieren erkämpft hatte. Im Mixed (2. Platz mit Partnerin M. Weigert, PTSV Rosenheim) und im Doppel (Viertelfinale mit Partner S. Grün, TV Marktheidenfeld) lief es dann mit dem Erreichen eines Finalspiels und dem Erringen der Vizemeisterschaft etwas besser. Michelle Deschle (U17, jüngerer Jahrgang) schied im Einzel in der ersten Runde des 32er Feldes mit zwei jeweils in der Verlängerung extrem knapp verlorenen Sätzen aus. Im Mixed (mit Kevin Feibicke) und im Doppel (mit Anna Blomeyer) war jeweils im Achterfinale Schluss. Noah Gnaljan (U17) startete nur im Einzel und schied dort im Achterfinale aus.

Die Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften waren durch hervorragende Ergebnisse bei den Südostdeutschen Meisterschaften möglich: Ann-Kathrin Spöri wurde Erste im Einzel und Zweite im Doppel und schied im Mixed im Viertelfinale aus (U15). Michelle Deschle wurde Dritte im Doppel und Mixed (U17) und schied im Einzel im Viertelfinale aus. Samuel Gnaljan wurde Zweiter im Einzel und Erster im Doppel und Mixed (U15) und Noah Gnaljan (U19)





trat nur im Einzel an und erreichte den 1. Platz. Außerdem hatten sich Viktoria Aschenbrenner und Franziska Peer bei den U15 qualifiziert. Franziska Peer schaffte es im Einzel bis ins Achtelfinale.

Bayerische Meisterschaften:

- 1. Platz: Samuel Gnalian (U15): Einzel, Doppel
- 2. Plätze: Benita Heinle (U11)
Samuel Gnalian Mixed (U15)
Viktoria Aschenbrenner &
Franziska Peer Doppel (U15)
Michelle Deschle Doppel (U17)
Noah Gnalian Einzel, Doppel (U19)
- 3. Plätze: Ann-Kathrin Spöri Einzel, Mixed (U15)
Franziska Peer Mixed (U15)
Michelle Deschle Einzel, Mixed (U17)

Qualifiziert hatten sich durch Podestplatzierungen bei den Oberbayerischen Meisterschaften auch folgende Spielerinnen und Spieler: Philip Bussler, Felix Bauereiss, Leo Husmann, Sabrina Aschenbrenner, Caroline Rieth.

Folgende Spieler sind im Talentteam Deutschland ("Deutschlandkader"): Samuel Gnalian, Ann-Kathrin Spöri. Ann-Kathrin war bereits die letzten beiden Jahre Mitglied des Kaderns.

Im Bayerischen Kader sind: Noah Gnalian, Samuel Gnalian, Ann-Kathrin Spöri und Michelle Deschle.

Die Anzahl der Mitglieder ist leicht von 139 auf 142 gestiegen. Derzeit sind 139 Mitglieder angemeldet. Der Anteil der Schüler/Jugendlichen mit 68 Mitgliedern unter 18 Jahren ist ebenfalls leicht gewachsen (Vorjahr 65). Hier profitieren wir von der hervorragenden Jugendarbeit.

Derzeit haben wir 5 Schiedsrichter: Martin Lechner, Stefan Graßl, Michael Leinauer, Andreas Deschle und Sebastian Düster.

Im Jahr 2015 haben wir das 3. Oberbayerische Ranglistenturnier U11-U19 ausgerichtet.

Die 21. Geretsrieder Stadtmeisterschaft im August ist in Planung. Neben dem Spiel steht auch der Spaß bei der Players Night im Vordergrund.

Dem erweiterten Abteilungsleitungsteam mit ca. 10 aktiv mitarbeitenden Mitgliedern gilt besonderer Dank, da dieses Team und vielen weitere

helfenden Händen die Organisation der Turniere und unserer anderen Veranstaltungen erst möglich machen.

Neben den Vereinsmeisterschaften (Vereinsmeister 2014: Noah Gnalian; Vereinsmeisterin: Michelle Deschle) mit anschließendem Sommerfest fand auch wieder unser Weihnachtsturnier und der anschließenden Weihnachtsfeier mit vielen Programmpunkten sehr guten Anklang.

Viele weitere Aktionen machen das Vereinsleben sehr abwechslungsreich: Jugendbildungsmaßnahme Inzell (immer zu Ostern), Kinder- und Jugendtag, Sommerfestumzug, Wandertag mit Hüttenübernachtung!

Dr. Jens Teichmann
Abteilungsleiter Badminton



SAT1 Bayern beim Dreh in der Badmintonabteilung





Basketball



Die Basketball-Abteilung hatte im Jahr 2014 einen leichten Mitgliederschwund. Trotz einiger Zugänge vom DJK Waldram, weil sie keine eigene Herrenmannschaft für die Saison 2014/15 melden konnten, ist die Mitgliederzahl auf 58 gesunken.

Jedes Jahr wieder sind die wenigen Hallenzeiten, die der Abteilung zur Verfügung stehen, zu beklagen. Mit einer Trainingseinheit von 1,5 Stunden pro Woche und Mannschaft ist es schwierig die Sportart den jüngeren Sportlern beizubringen und konkurrenzfähige Mannschaften aufzubauen. Da es an den Wochenenden um die Hallenzeiten nicht besser gestellt ist und die Basketball-Ligaspiele ausschließlich nur in der Adalbert-Stifter-Halle durchgeführt werden können, ist eine Spielplanung kaum möglich!

Mit Bianca Schamberger, Jürgen Kahlert und Stephan Kissel konnte für die Saison 2014/15 die vom Verband geforderten 3 Schiedsrichter gestellt werden.

Die Herrenmannschaft trat unter der Leitung von Spielertrainer Stephan Kissel wieder in der Kreisliga an. Durch den Rückzug der Herrenmannschaft von DJK Waldram konnten 3 Spieler in die Mannschaft vom TuS integriert werden. Zu Beginn der Saison lief es mehr schlecht als recht, weil fast die komplette Hinrunde wegen fehlender Hallenzeiten auswärts gespielt werden musste. Und weil bei den Auswärtsspielen der ehemaligen Bundesligaprofis Robert Dühring verhindert war verlor man bis auf ein Spiel alle auswärtigen Spiele. Dementsprechend befand sich der TuS am Ende der Hinrunde auf einen Abstiegsplatz der Tabelle. Erst im neuen Jahr und zu Beginn der Rückrunde konnte sich die Mannschaft durch Siege in Serie bis auf den 3. Tabellenplatz hinaufarbeiten. Das Recht auf ein Relegationsspiel gegen den TSV Peissenberg aus der Bezirksklasse hat man an den Vierten der Tabelle abgetreten

Viel Pech und hinter den Möglichkeiten, so lautet die Bilanz der Saison 2014/2015 für die Basketball-Jugend des TuS Geretsried. Mit drei Jugendteams und großen Erwartungen ging die Basketballjugend des TuS in die Saison 2014/2015. Am Ende blieben alle Teams hinter ihren Möglichkeiten. Die U14 musste kurz nach Weihnachten mangels Spielern die Segel streichen. Die Mannschaft wurde sieglos aus der Kreisliga zurückgezogen. Die U16 musste wegen chronischer Gesundheitsprobleme ihres Topscorers Lukas Allwang mit einem vierten Tabellenplatz begnügen. Erfreulich die Leistung der Mädchen im Team und die Steigerung von Neuling Fabian Kiener, der sich im Laufe der Saison zum Garant für einen zweistelligen Punkteschnitt steigerte. Die U18 hatte massive Krankheits- und Verletzungssorgen, die dazu führten, dass mehrere Spiele mit fünf Spielern, darunter die erst vierzehnjährige Clara Tietze, absolviert werden mussten. Wenn sich nicht die Aushilfsspieler aus der U16, Clara, Christian, Leon und Lukas so großartig geschlagen hätten, hätte wohl auch die U18 nicht bis zum Saisonende durchgehalten. Am Ende stand ein sechster Tabellenplatz. Für die kommende Saison hofft die Abteilung auf weniger Pech und neue Spieler.

Stephan Kissel
Abteilungsleiter Basketball





Fußball



1. Mannschaft 2. Mannschaft

Von einem 4. Tabellenplatz aus startete die stark verjüngte 1. Mannschaft in die Rückrunde der **Saison 2013/2014** der Bezirksliga Süd. Nachdem in den restlichen 11 Spielen der Rückrunde nur fünf Niederlagen hingenommen werden mussten, konnte das Team der 1. Mannschaft bis zum Abschluss der Saison den 4. Tabellenplatz behaupten und schloss damit die Saison, ebenso wie im vorangegangenen Spieljahr, mit einem respektablen 4. Platz in der Tabelle ab.

Abermals nicht einfach gestaltete sich die Hinrunde der **Saison 2014/2015** aufgrund der kurzfristigen Niederlegung des Traineramtes nach dem 11. Punktspiel durch den Trainer Bozo Peric. Im Rahmen von Gesprächen mit geeigneten Trainern, auch innerhalb der Abteilung, konnte nach kurzer Zeit der bisherige Trainer der A-Jugendmannschaft, Florian Beham, als Nachfolger für das Traineramt und als Co-Trainer der bisherige Spieler der 1. Mannschaft, Ibro Filan, gewonnen und verpflichtet werden.

Erfreulich war jedoch die Tatsache, dass zu Beginn des Saisonstarts aus der erfolgreichen Bezirksliga-A-Jugendmannschaft sieben Spieler in die 1. Mannschaft übernommen werden konnten. Dies ist zweifelsfrei das positive Ergebnis der vor vielen Jahren getroffenen Entscheidung, auf die eigene Jugend zu bauen, und der damit verbundenen und über viele Jahre hinweg geleisteten, guten Jugendarbeit. Erwähnenswert ist auch in diesem Zusammenhang, dass damit die 1. Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von knapp über 21 Jahren als eine der jüngsten Mannschaften in die neue Saison der Bezirksliga-Süd ging und nach nur wenigen Spieltagen die Tabellenführung übernahm., die sie auch bis zum Ende der **Hinrunde der Saison 2014/2015** nicht mehr abgab.

Die **2. Mannschaft** ging mit ihrem neuen Trainer Florian Schneider, der das Traineramt von den Interimstrainern Sinan Karaman und Dominik Irmer übernahm, vom 14. und damit vom letzten Tabellenplatz aus in die Rückrunde der **Kreisligasaison 2013/2014**. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung in der Rückrunde und durch Verstärkung der Mannschaft durch Spieler aus der 1. Mannschaft sowie der A-Jugend-Mannschaft konnten jedoch viele Spiele der Rückrunde erfolgreich gestaltet werden, sodass am Saisonende der 9. Tabellenplatz belegt werden konnte. Damit konnte im Gegensatz zu den zwei vorangegangenen Saisons der Klassenerhalt ohne das Absolvieren von Relegationsspielen erreicht werden.

Die Hinrunde der 2. Mannschaft in der **Kreisligasaison 2014/2015**, in der erneut einige junge talentierte Spieler des älteren A-Jugend-Jahrgangs sowie Neuzugängen von Spielern durch den Trainer Florian Schneider in das Team zu integrieren waren, verlief zufriedenstellender als in den beiden zurückliegenden Saisons, da ein mittlerer Tabellenplatz gehalten werden konnte. Wenn die Rückrunde ebenso erfolgreich gestaltet werden kann, wird das Team nicht gegen den Abstieg in der Kreisliga 1 spielen müssen.

Positiv bleibt weiter die gute Zusammenarbeit zwischen Senioren- und Jugendmannschaften. So konnten, wie bereits erwähnt, im vergangenen Jahr abermals zahlreiche Spieler aus der eigenen Jugend in die Seniorenmannschaften eingebaut werden, was auch weiterhin unser primäres Ziel sein wird..

Jugend: Rückrunde Saison 2013/2014 – Hinrunde Saison 2014/2015

In der Saison 2013/2014 nahmen 13 Junioren-Mannschaften an den Punktrunden des BFV teil.

In der Saison 2014/2015 spielten 14 Junioren-Mannschaften in den Punktrunden des BFV.





U19 –A-Junioren

Das A-Junioren-Team mit den beiden Trainern Florian Beham und Didi Kutzmutz gingen vom 1. Tabellenplatz mit 5 Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten aus **Rückrunde der Saison 2013/2014**. Von Beginn der Rückrunde an machte das Team deutlich, dass sie sich die Meisterschaft in dieser Klasse sichern will. Da in der Rückrunde nur zwei Niederlagen hingenommen werden mussten, sicherte sich das Team mit neun Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten die Meisterschaft in der Bezirksliga Oberbayern und spielt damit in der Saison 2014/2015 in der **Landesliga Süd, der dritthöchsten Liga im Juniorenbereich des Deutschen Fußballbundes**.

Noch keine Mannschaft von den Vereinen im Lkrs. Bad Tölz-Wolfratshausen spielte je zuvor in solch einer hohen Spielklasse. Das Team wurde deshalb auch im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Geretsried für ihren Erfolg ausgezeichnet.

Mit viel Selbstbewusstsein und mehreren Zugängen von Spielern des älteren Jahrgangs aus der eigenen B-Jugend wurde in die Hinrunde der Saison 2014/2015 der Landesliga Süd gestartet. Nach dem letzten Spieltag der Hinrunde belegt die Mannschaft den 7. Tabellenplatz und damit einen mittleren Tabellenplatz ein. Im Rahmen der absolvierten Spiele zeigte sich, dass das Team durchaus in dieser Liga mit anderen Mannschaften mithalten kann und, wenn die Rückrunde ebenso erfolgreich gestaltet werden kann, sich den Verbleib in der Landesliga sichern kann.



Ergänzend für den U19-A-Junioren-Bereich ist noch anzufügen, dass wegen des Zugangs von zahlreichen Spielern für die **Saison 2014/2015** ein **A2-Team** für den Spielbetrieb in der **Gruppe 1 Ost** angemeldet wurde. Der Einstieg der Mannschaft in den Spielbetrieb war so erfolgreich, dass sie zum Abschluss der Hinrunde den 1. Tabellenplatz belegte.

U 17 –B-Junioren

Dass die in der B 1 verbliebenen Spieler den Abstieg aus der Landesliga in der Saison 2012/2013 in die Bezirksoberliga Oberbayern gut verkraftet hatten, bewiesen die Jungs unter ihren neuen Trainern Thomas und Holger Baldus sowie Robert Jentscher. Mit 8 gewonnenen von 13 Spielen, 29:7 Toren und damit mit den wenigsten Gegentoren in der Liga sowie vom 2. Tabellenplatz aus startete das B 1-Juniorenteam in die **Rückrunde der Saison 2013/2014**. Aufgrund vieler erfolgreicher Spiele in der Rückrunde blieb das Team dem Tabellenführer FC Ingolstadt hartnäckig auf den Fersen und belegte zum Saisonende einen ausgezeichneten 2. Tabellenplatz.

Aufbauend auf die ausgezeichnete Leistung in der Rückrunde der Saison 2013/2014 ging das B1-Juniorenteam in die Hinrunde der **Saison 2014/2015** der Bezirksoberliga Oberbayern. Da erneut in der Hinrunde von 13 Spielen 10 Spiele gewonnen werden konnten, belegte das Team nach dem letzten Spiel der Hinrunde den 1. Tabellenplatz punktgleich mit dem TSV Milbertshofen, der ein Spiel weniger absolviert hatte. Sollte das Team die Rückrunde ähnlich erfolgreich gestalten können, ist der Aufstieg in die Landesliga nicht auszuschließen.

Das B2-Juniorenteam trat die **Rückrunde der Saison 2013/2014** in der Kreisklasse Mitte vom 2. Tabellenplatz aus an. Leider konnte die Rückrunde durch das Team nicht so erfolgreich gestaltet werden wie die Hinrunde, sodass es bis zum Saisonende auf den immer noch auf den guten 3. Tabellenplatz abrutschte.

In der gleichen Spielklasse startete das B2-Juniorenteam auch in die **Hinrunde der Saison**





2014/2015 und erspielte sich gegen die 1. Mannschaften von umliegenden großen Sportvereinen bis zur Winterpause den 4. Tabellenplatz.

U 15 – C-Junioren

Das Team der C1-Junioren belegte am Ende der Hinrunde der Saison 2013/2014 mit nur fünf Punkten Abstand zum Tabellenersten den 5. Tabellenplatz. Nicht zu übersehen war dabei die Tatsache, dass das Team immerhin gegen solche Mannschaften wie den TSV 1860 München 2, SpVgg Unterhaching 2, FC Ingolstadt 2, SV Wacker Burghausen 2 u. a. starke Teams aus der Metropolregion München anzutreten hatte. Durch fast ebenso viele Siege wie Niederlagen belegte die Mannschaft am Schluss der **Rückrunde der Saison 2013/2014 der Bezirksoberliga Oberbayern** einen guten 7. Tabellenplatz.

Mit dem Wissen, dass das Team in dieser Spielklasse mithalten kann, startete die Mannschaft nach intensiver Vorbereitung in die **Hinrunde der Saison 2014/2015 der Bezirksoberliga Oberbayern**, wo sie wieder auf die gleichen vorgenannten Mannschaften traf. Nach 6 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen nahm das Team den 6. Tabellenplatz ein und ging damit in die Winterpause.

Die 2. Mannschaft der U15 (**C2-Junioren**), die in der Saison 2012/2013 als Tabellenerster in die **Kreisliga Zugspitze** aufstieg, nahm die **Rückrunde der Saison 2013/2014** vom viertletzten Tabellenplatz aus in Angriff. Es gelang ihr jedoch nicht den Tabellenplatz in dieser starken Liga zu verbessern, sodass am Ende der Rückrunde der Abstieg aus dieser Liga wieder in die Kreisklasse Mitte die Folge war. Nichtsdestotrotz war das Bemühen des Teams, die Spielklasse zu erhalten, sehr anerkennenswert.

Mit vielen neuen Spielern ging das C2-Juniorenteam in die **Hinrunde der Kreisklasse Mitte** der neuen **Saison 2014/2015**. Aber auch in dieser Spielklasse tat sich die Mannschaft schwer und ging nach dem letzten Spieltag der Hinrunde

auf dem 6. Tabellenplatz stehend, in die Winterpause.

U 13 –D-Junioren

Vorweg ist zu erwähnen, dass in die **Saison 2013/2014** mit drei D-Junioren- Mannschaften gestartet wurde. Dies kann weiterhin als ein Indiz für die erfolgreiche Jugendarbeit der Fußballabteilung des TuS Geretsried angesehen werden, die sich bei den D-Junioren wie folgt darstellte:

Die **D1** mit ihren Trainern Thomas Gärner und Gzim Lajqi, musste die Rückrunde der **Bezirksoberliga Oberbayern** vom vorletzten Tabellenplatz aus in Angriff nehmen

Es war klar, dass es in dieser Liga, in der Mannschaften wie der TSV 1860 München, FC Bayern München, Wacker Burghausen, FC Ingolstadt usw. spielen, schwer werden würde den Verbleib sichern zu können, aber die Mannschaft und die Trainer wollten in der Rückrunde alles tun, um einen Abstieg aus dieser Liga vermeiden zu können. Leider konnten in der Rückrunde nicht so viele Spiele siegreich gestaltet werden, dass der vorletzte Tabellenplatz, ein Abstiegsplatz, verlassen werden konnte. Der Abstieg in die Kreisliga war deshalb die Folge.

Mit neuem Mut startete die D1 jedoch in die in die **Hinrunde der Saison 2014/2015** in der **Kreisliga Zugspitze**, wo sie ebenfalls auf namhafte Gegner, wie den 1. FC Fürstenfeldbruck II, SC Unterpfaffenhofen-Germering, FT Starnberg 09 u. a. trifft. Nach elf Spielen mit 5 Siegen und sechs Niederlagen belegte das Team den 6. Tabellenplatz.

Die zweite Mannschaft (**D2**), die in der Kreisklasse Ost vom 5. Tabellenplatz aus in die Rückrunde der **Saison 2013/2014**, startete, konnte leider diesen Platz nicht halten und schloss die Saison mit einem immer noch zufriedenstellenden Platz 7 von 12 Mannschaften ab.

Vor dem Start in die **Saison 2014/2015** schloss sich kurzfristig der Trainer Christian Kovacevic sowie ein gesamtes U13-Team vom BCF





Wolfratshausen der Fußballabteilung des TuS Geretsried an und nahm als D2-Team den Spielbetrieb in der Kreisklasse Ost auf.



Das Team spielte in der Folge so erfolgreich, dass es am Ende der Hinrunde den 1. Tabellenplatz belegte.

Die hinzugekommene dritte Mannschaft (**D3**) setzte in der Rückrunde **der Saison 2013/2014** ihre Siegserie in der Gruppe 4 Mitte vom 2. Platz aus fort, dass sie am Ende der Saison den 1. Tabellenplatz belegte. Wegen der Reduzierung der Spieleranzahl im D-Jugendbereich konnte ein D3-Jugend-Team leider nicht mehr für den Spielbetrieb in der Saison 2014/2015 gemeldet werden.

U 11 – E-Junioren

Bei der **U11** (E-Junioren)-Kleinfeld nahmen zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die **E 1** musste sich leider in der **Frühjahr-Runde 2014** der Gruppe 4 – Mitte – mit dem letzten Tabellenplatz begnügen.

In der **Herbstrunde 2014** der Gruppe 4- Mitte-, konnte sich das Team jedoch vom letzten Tabellenplatz aus auf den 6. Tabellenplatz hochspielen.

Die **E 2** trat in der **Frühjahr-Runde 2014** in der Gruppe 10 -Mitte- an und schloss diese Runde mit dem 6. Tabellenplatz ab. In der anschließenden **Herbstrunde 2014** der Gruppe 10 -Mitte- zeigte die Mannschaft eine leichte Leistungssteigerung und verbesserte sich dadurch auf den 4. Tabellenplatz.

U 9 – F- Junioren

Im Jahre 2014 nahmen die U 9 (F-Junioren)-Kleinfeld mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Die F-Junioren-Mannschaften wurden im Jahr 2014 durch die Trainer Markus Enners, Bernd Cocorovici und Martin Lechner betreut.

U 7 – G- Junioren

Erstmals nahm auch aufgrund von zahlreichen Zugängen von Kindern ein G-Junioren-Team im Jahre 2014 seinen Trainings- u. Spielbetrieb unter den Trainern Klaus Mohn, Jenny und Andreas Adam sowie Andreas Weber-Rothschuh auf.

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Abteilungsarbeit war im letzten Jahr nach wie vor die Konsolidierung der Finanzen der Fußballabteilung. Durch sparsame Haushaltsführung und trotz finanzieller Beteiligung an der Renovierung des TuS-Vereinsheimes im Frühjahr 2014 in Höhe von ca. 3000 € konnte im Haushaltsjahr 2014 ein Überschuss von 6000 € erwirtschaftet und damit der Restbetrag des Darlehens vom Hauptverein in Höhe von 4500 € zum Ende des Jahres an diesen zurück erstattet werden. Somit konnte die Fußballabteilung innerhalb von vier Jahren das Darlehen des Hauptvereins in Höhe von ca. 12.000 € zurückführen und die Fußballabteilung schuldenfrei gemacht werden. Die verbleibenden 1500 € konnten zudem als Überschuss auf das Haushaltsjahr 2015 vorgetragen werden.

Zum Schluß...

Nachdem ich bei der nächsten Wahl der Abteilung im April 2015 nicht mehr für das Amt des Abteilungsleiters kandidieren werde, möchte ich mich auf diesem Wege bei all denjenigen bedanken, die mich in den vergangenen vier Jahren bei der Ausübung meines Amtes als Abteilungsleiter unterstützt haben, insbesondere bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung sowie den Mitgliedern des Vorstandes des Hauptvereins. Der Abteilung Fußball und den anderen Abteilungen im Gesamtverein wünsche ich in der Zukunft weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Reiner Berchtold
Leiter Abteilung Fußball
März 2015





Handball



Die Handballer treten gemeinsam mit dem TSV Wolfratshausen als Spielgemeinschaft HSG Isar Loisach

an!

Am 01.04.2009 schlossen sich die Stammvereine zusammen, um die knappen Ressourcen an Trainern, Geld und zunehmend auch Aktiven zu bündeln!



In der vergangenen Saison traten 2 Senioren und 8 Jugendmannschaften im Spielbetrieb an.

Damen

In buchstäblich letzter Minute erreichten die Damen mit einem Unentschieden in Immenstadt den nötigen letzten Punkt für den Klassenerhalt!

Damit war das Minimal-Ziel am Ende einer turbulenten Saison erreicht.

Coach Martin Krafczik, der das Team von Sandra Buchberger im Lauf der Saison übernommen hatte, steht weiterhin als Trainer zur Verfügung, und plant im nächsten Jahr den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern und einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte zu schaffen.

Männer

Die Herrenmannschaft um Benni Kanus ist etwas am Saisonziel vorbeigeschrammt – hatte man doch mit dem Aufstieg in die Bezirksliga geliebäugelt. Letztendlich muss man sich mit dem 4. Rang begnügen, geschuldet der Tatsache, dass man kaum einmal komplett antreten konnte und mit vielen Ausfällen zu kämpfen hatte. Für die nächste Saison wird der Aufstieg wieder in Angriff genommen.

Männl. B-Jugend

Die männl. B-Jugend hatte souverän den Einzug in die Landesliga geschafft. Einer unnötigen

Niederlage zum Auftakt lief man die ganze Saison hinterher und erreichte

erlangte letztlich den 2 Platz und damit den Einzug in Final-Four.

Eine B-Reserve startete außer Konkurrenz in der Bezirksliga.

Männl. C-Jugend

Eine unglaubliche Saison legte die C-Jugend aufs Parkett!

In der Qualifikation nur knapp an der Bayernliga gescheitert, konnte das Team in der Landesliga Süd (2t-höchste Spielklasse in Bayern) souverän den Meistertitel erringen!!

Die beispiellose Saison krönte die Mannschaft mit dem Sieg im Final Four der Landesliga und hat damit den Titel bayrischer Landesliga-Meister geholt!



Männl. D-Jugend

Die männliche D-Jugend hatte in der neu strukturierten 2-teiligen Liga nach der Hälfte den Sprung in die Bezirksoberliga geschafft. Aufgrund des sehr jungen Jahrgangs verzichtet man. In der Bezirksliga wurden die Jungs Vizemeister.

Weibl C-Jugend

Auch die Mädchen konnten in der vergangenen Spielzeit überzeugen!

Vor Saisonstart war die Standortbestimmung schwierig – zu unterschiedlich ist das Niveau in der Klasse. Am Ende reichte es zum Titel Vizemeister in der Bezirksliga!

Weibl. D-Jugend

Auch die D-Mädchen spielten im neu etablierten Spielmodus: In der Vorrunde qualifizierten sie sich





für die Oberliga – in dieser stark besetzten Rückrunde konnten die Mädels 2 Spiele gewinnen – dennoch bedeutete dies das Tabellenende!

E-Jugend, Minis

Die Kleinsten treten in regelmäßigen Abständen zu Turnieren in den umliegenden Vereinen an. Hier gilt das BHV-Motto: Spielerlebnis vor Spielergebnis und der Spaß am Spiel steht im Vordergrund! In der kommenden Saison wird erstmals wieder eine männliche A-Jugend antreten. Diese spielt momentan, ebenso wie männl B und männl C um den Einzug in die Landesliga!! Alle drei Mannschaften haben bereits die dritte Quali-Runde erreicht!

Sissi Schwarzer
Abteilungsleiterin Handball

Koronar



Auch 2014 gab es an den Übungsabenden keine besonderen Vorkommnisse mit kardiologischem Hintergrund, was für uns immer mit großer Erleichterung wahrgenommen wird.

Wir werden an den Übungsabenden abwechselnd von sieben Ärzten betreut, die auch für 2015 wieder bereit sind, uns zu unterstützen. Ohne sie wäre ein Übungsabend nicht möglich. Herr Drechsler hat dafür gesorgt, dass an jedem Mittwoch ein Arzt anwesend ist.

Im Jahr 2014 konnten wir endlich mit drei gut ausgebildeten Übungsleitern unsere Übungsabende gestalten. Die Abende waren immer sehr abwechslungsreich und kreativ, wofür wir uns auf diesem Wege nochmals bei Gerda Riess, Erika Meyer-Ricks und Norbert Spiegl bedanken möchten,

Die Mitgliederzahl unserer Abteilung beträgt gesamt 56, davon 24 Frauen und 32 Männer. Die Zahl der aktiven Mitglieder, die zu den Übungsabenden kommen sind ca 30-35. Die

Anzahl der Mitglieder ist damit gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben.

Der alljährliche Ausflug mit unseren Angehörigen oder Freunden führte uns am 03.07.2014 die „Romantische Straße“ entlang, mit Zwischenstopp in Donauwörth. Dann fuhren wir durch das Donauries an den Städten Harburg-Nördlingen-Wallerstein vorbei nach Dinkelsbühl zum Mittagessen und Stadtführung. Auf der Rückfahrt haben wir in Nördlingen noch eine Kaffeepause gemacht und danach ging es wieder nach Hause. Es war, wie immer ein schöner Tag, der unsere Abteilung wieder ein Stückchen zusammengebracht hat, den Organisatoren vielen Dank.

Am 15.12.2014 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Diesmal trafen wir uns mit den Angehörigen und Freunden im Vereinsheim des TuS. Es wurde wie jedes Jahr die Abteilungsleitung und die Übungsleiter geehrt und besinnliche Geschichten vorgelesen. Wir haben auch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Alle waren der Meinung, dass es wieder eine gelungene Feier mit sehr gutem Essen war. Hierfür gilt unser Dank Barbara Ehrenreich und Uta Hennersdorf-Klink, die alles wunderbar organisiert haben.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mit Rat und Tat dafür gesorgt haben, dass unsere Abteilung weiter erfolgreich bestehen kann. Danke all denen, die regelmäßig an den Übungsabenden teilgenommen haben, auch wenn es einem mal nicht so gut ging, denn ohne die aktiven Mitglieder wäre eine erfolgreiche Fortführung unserer Abteilung nicht möglich. Wir danken allen, die uns durch ihre Mitgliedschaft weiter unterstützen, weil sie aus alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu den Übungsabenden kommen können.

Gisela Thamm
Abteilungsleiterin Koronarsport
19.02.2015





Leichtathletik



Nach sieben Jahren in einer Leichtathletikgemeinschaft mit dem TSV Wolfratshausen starteten die TuS-Leichtathleten 2014 auf Wettkämpfen erstmals wieder unter dem eigenen Vereinsnamen. Auf Wunsch einiger Aktiver im Seniorenbereich war der TSV aus der LG Team Isartal ausgetreten, was das Ende dieser Form der Zusammenarbeit besiegelte. Um unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, zumindest in Staffeltwettbewerben weiterhin gemeinsam anzutreten, gründeten wir eine **Startgemeinschaft** mit dem TSV Penzberg und dem TSV Wolfratshausen für Staffeln der Altersklassen U14 bis U20. Unsere 4x100m-Staffel qualifizierte sich auf Anhieb für die Bayerischen Meisterschaften. Zur Vorbereitung auf die Wettkampfsaison nutzten wir auch dieses Jahr wieder unser Trainingslager in **Inzell**. Mit 30 Kindern und Jugendlichen verbrachten wir dort die Karwoche – alljährlich ein Highlight sowohl zur Teambildung als auch zum effektiven Training. Heuer waren wir wieder zusammen mit der Badminton- und Turnabteilung unterwegs. Damit trägt das Trainingslager auch zum guten Miteinander zwischen den TuS-Abteilungen bei.

Geretsrieder Stadtlau

Den **Geretsrieder Stadtlau** führten wir 2014 bereits zum dritten Mal in Eigenregie durch – mit einem neuen Teilnehmerrekord: über 500 Meldungen! Die erstmals ausgeschriebene Mannschaftswertung gewann bei den Männern das Team TuS Geretsried/Leichtathletik. Vielen Dank ans Run-4-Fun-Team für die tolle Organisation, an die vielen Kuchenspender und an alle Helfer, die zum Erfolg der gesamten Veranstaltung beitrugen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war unser **Sportfest für die Jüngsten**. Fast 140 Kinder aus 13 oberbayerischen Vereinen wetteiferten im spielerischen Dreikampf um Pokale und Medaillen. Entsprechend der neuen Regeln der Kinderleichtathletik des DLV traten die Sechs- bis Neunjährigen diesmal nicht einzeln gegeneinander

an, sondern in Mannschaften mit sechs bis elf Buben und Mädchen – zum Teil bunt gemischt aus verschiedenen Vereinen und Schulgruppen. Auch hier gilt unser Dank allen fleißigen Helfern und Kuchenspendern!

Ende November hatten Athleten und Trainer wieder viel Spaß auf unserem **Hüttenwochenende** in Fischbachau, wo wir uns unter anderem auf sportliche Ziele und die Ausrichtung für die kommende Saison einigten.

Das **Run-4-Fun-Team** führte auch 2014 – neben ihrem regelmäßigen Training – Laufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene durch. Auf verschiedenen Laufveranstaltungen in Deutschland und Europa waren Läufer erfolgreich in den Farben des Run-4-Fun-Teams unterwegs.

Die **Sportabzeichen-Gruppe** wächst (zumindest innerhalb des TuS Leichtathletik Trainingsangebots), wengleich in Summe weniger Abzeichen abgenommen wurden, da es schwieriger wird, die Schulen entsprechend zu motivieren.

Ultimate-Team

Das **Ultimate-Team „Friss die Frisbee Geretsried“** gründete sich 2010 aus Spielern der TuS-Abteilungen Leichtathletik, Badminton und Turnen und brachte damit den Frisbee-Sport nach Geretsried. Derzeit zählt das Team über 40 aktive Spieler und Spielerinnen. 2014 nahmen sie an zahlreichen Turnieren in ganz Süddeutschland teil. Bereits zum zweiten Mal richtete das Geretsrieder Team im November 2014 mit großem Erfolg den „Isarauen-Cup“ aus, ein eintägiges Hallen-Ultimate-Turnier in Geretsried.





„Prävention statt Rehabilitation“ hat sich die **Präventionsgruppe** auf die Fahnen geschrieben. Ihr primäres Ziel ist es, mit Elementen aus verschiedenen Entspannungstechniken, Eutonie und Wirbelsäulengymnastik die Beweglichkeit auch im Alter zu erhalten und zu schulen.

Highlights der sportlichen Erfolge 2014

Bayerischer Rekord:

Linus Wiedenbauer (M13)
800m M14

Oberbayerische

Meisterschaften Block:

Linus Wiedenbauer (M13) 1.
Platz Block Lauf

ROC Oberland Challenge:

Linus Wiedenbauer
Gesamtsieger U14, **Alexander Mattes** (U18) 2. Platz U20

Bayerische Meisterschaften:

Linus Wiedenbauer (M13) 1.
Platz 800m M14



Linus Wiedenbauer

Luisa Spitzley (W15) 1. Platz Weitsprung Halle, 3. Platz Weitsprung, 3. Platz und DM-Quali 80m Hürden, 5. Platz und DM-Quali 100m;

Luis Haimerl (M15) 3. Platz und DM-Quali 80m Hürden;

Markus Forster (U18) 3. Platz Hochsprung;

Dominik Hager (U20) 3. Platz Dreisprung Halle

Süddeutsche Meisterschaften:

Luisa Spitzley (W15) 2. Platz Weitsprung

Deutsche U16-Meisterschaften:

Luis Haimerl (M15) 16. Platz 80m Hürden

Oberbayerische

Meisterschaften Einzel:

Luisa Spitzley (W15)

1. Platz Weitsprung;

Luis Haimerl (M15)

2. Platz Weitsprung,

Markus Forster (U18)

3. Platz Hochsprung U20



Luis Haimerl und Luisa Spitzley



U16-Mädchen-Staffel mit Franzi, Lena, Sophia und Luisa

Zahlreiche Sportfeste, bei denen die jüngeren Leichtathleten mit viel Spaß und Erfolg teilgenommen haben

Mirko Naumann

Abteilungsleiter Leichtathletik

Schach



Auch in dieser Saison musste die erste Mannschaft bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt in der Zugspitzliga kämpfen, war letztlich dann aber erfolgreich. Die Mannschaft ist für Schachverhältnisse ziemlich jung besetzt und besteht unter anderem aus einigen Studenten. Insbesondere zu Prüfungszeiten konnten wir dann nicht immer mit Bestbesetzung antreten.

Die zweite Mannschaft besteht aus einer Mischung von älteren Spielern und Nachwuchsspielern, die noch nicht für die erste Mannschaft geeignet sind. Diese Saison verlief gut und hätte fast noch zum Aufstieg geführt, was nicht zuletzt den Fortschritten der Jugendlichen zu verdanken ist.

Auch eine U16 Mannschaft war wieder am Start, die aber personell recht dünn besetzt war und so nicht über die hinteren Ränge hinaus kam. Trotzdem gibt es dort einige Talente, die hoffentlich in der neuen Saison die 2.Mannschaft verstärken werden.





Die Zusammenarbeit mit der Karl-Lederer-Grundschule wurde in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Mitglieder der Schachabteilung, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit den wöchentlichen Schachkurs für die 8- 10 jährigen Kinder in der Schule ermöglichen. Einige dieser Kinder sind inzwischen auch im TuS und kommen zum Jugendtraining am Freitag. Dadurch konnten wir diese Saison auch eine U12 Mannschaft ins Rennen schicken. Aufgrund der Altersstruktur (die sind noch recht jung) kamen wir nicht über den letzten Platz hinaus.



Da aber die Kinder aufgrund ihres Alters noch weiter in der U12 spielen können, können wir in der nächsten Saison wieder mit besseren Ergebnissen rechnen.

Aber auch in Einzelturnieren waren unsere Schachspieler unterwegs. Größte Erfolge waren Michi Höchers Siege im größten deutschen Schach Open, dem Nekar-Open in Deizisau gegen 2 FIDE Meister.

Der Spielabend für die Erwachsenen (und fortgeschrittenen Jugendlichen) ist weiterhin dienstags (außer in der ersten Woche im Monat, da ist es noch der Freitag). Die Jugend trifft sich freitags.

Interessenten, die mal ins Schach reinschnuppern wollen, sind jederzeit willkommen.

Piet, Stöver,
Abteilungsleiter Schach

Tischtennis



Die gerade zu Ende gegangene Saison war für die Tischtennisabteilung eine der erfolgreichsten in der 57-jährigen Vereinsgeschichte. Unsere zwei Jugend- und vier Herrenmannschaften konnten im Bezirk bzw. im Kreis durchwegs vordere Platzierungen erreichen. Von Abstiegsorgen war heuer kaum die Rede, im Gegenteil, die Hälfte unserer Mannschaften konnte in ihrer Spielklasse den 1. oder 2. Platz belegen und wird deshalb in der nächsten Saison in einer höheren Liga antreten.

1. Herrenmannschaft

Die Saison 2014/2015 begann für die **1. Herrenmannschaft**, nach dem direkten Wiederaufstieg in die 3. Bezirksliga, mit drei knappen Niederlagen in den ersten vier Spielen denkbar ungünstig. Erst gegen die Sportkameraden vom ESV München-Ost V sowie bei den beiden Aufstiegs-kandidaten Miesbach und Holzkirchen war mit jeweils einem Unentschieden ein leichter Aufwärtstrend erkennbar, der bei der 4. Mannschaft des ESV München-Ost mit einem 9:7-Sieg anhielt. Wer aber dachte, der Knoten sei nun geplatzt, wurde am Ende der Vorrunde durch eine erneut knappe Niederlage gegen Neubiberg-Ottobrunn II eines Besseren belehrt. Aufgrund der guten Spieldifferenz „überwinterte“ die Erste auf einem als Erfolg zu wertenden 6. Tabellenplatz. Nach einer schwachen Leistung beim Rückrundenauf-takt gegen Miesbach kam die Mannschaft jedoch voll in Fahrt und gewann die darauf folgenden fünf Partien, was im Gesamtergebnis wieder zu einem 6. Tabellenplatz reichte. Abstiegsorgen waren bereits Ende Februar kein Thema mehr, als sogar knappe Partien plötzlich gewonnen werden konnten. Ein solch gutes Ergebnis, deutlich oberhalb der Abstiegszone, gab es zuletzt in der Saison 2007/2008, als seinerzeit Platz 5 erreicht wurde. Weitere Gemeinsamkeit zur damaligen Spielzeit sind die Einzelergebnisse; auch 2014/2015 gab es drei Stammspieler mit positiver (Manfred Stich,





Gunter Horn und Christoph Dams) und einen (Gerhard Dörfler) mit ausgeglichener Bilanz.

2. Herrenmannschaft

Mit einem guten 5. Tabellenplatz beendete die **2. Herrenmannschaft** eine erfolgreiche Saison in der 2. Kreisliga. Eines der wichtigsten Ziele war es dabei, die beiden 15 und 16-jährigen Jugendspieler Christopher Motan und Marco Rubin bereits heute an die „rauhe Spielweise der Erwachsenen“ heranzuführen. Mit Einzelbilanzen von 19:9 und 20:20 haben beide Spieler diese Herausforderung hervorragend gemeistert und neben dem Jugendspielbetrieb wichtige Erfahrungen in der Erwachsenenwelt gesammelt. Vielen Dank an dieser Stelle auch an unseren Jugendtrainer Alfred „Fredi“ Grötzner für das Heranführen der Jugend an die Erwachsenenliga.

3. Herrenmannschaft

Für die **3. Herrenmannschaft** endete am letzten Märzwochenende eine äußerst erfolgreiche Saison mit einem kleinen Schönheitsfehler. Nach 17 meist ungefährdeten Siegen in Folge gab es am letzten Spieltag der 3. Kreisliga West eine denkbar knappe 6:8-Niederlage gegen den direkten Verfolger Bad Tölz 2. Die verdiente Meisterschaft in dieser Klasse und der damit verbundene direkte Aufstieg in die 2. Kreisliga waren jedoch schon zwei Spieltage zuvor gesichert, was nicht zuletzt an den hervorragenden Leistungen unserer Doppel lag. Hanspeter Ruckstuhl / Manfred Schubert belegten in der Doppellangliste ohne Niederlage mit weitem Abstand Platz 1. Unser zweites Doppel, Matthias Zindler / Klaus Petri, mit einer Bilanz von 11:3, Platz 2. Diese Dominanz zeigt sich auch in der Einzelrangliste, wo unsere vier Spieler in den Top 5 zu finden sind.

Im **Kreispokal der Herren** konnte unsere 3. Herrenmannschaft bis ins Viertelfinale vordringen. Auf dem Weg dorthin wurden deutlich höher klassierte Mannschaften, der TSV Wolftrathausen I aus der 2. Kreisliga und die SF Gmund-Dürnbach II aus der 1. Kreisliga, bezwungen. Fast hätte es auch im Viertelfinale zu einer Überraschung gereicht. Doch nach einer 2:0 Führung ging gegen den TTC Quirinus Bad Wiessee plötzlich nichts

mehr zusammen und die Pokalräume mussten begraben werden.

4. Herrenmannschaft

Die **4. Herrenmannschaft** wurde für die Spielsaison 2014/15 auch unter dem Aspekt gemeldet, einigen unserer jungen Nachwuchsspielern die Chance zu geben, bei den Herren Spielpraxis zu bekommen und Erfahrungen zu sammeln. So wurden unsere Nachwuchsspieler Robin Heumann, Florian Sodeikat und Leon Thurnreiter konsequent eingesetzt. Dank der hervorragenden Leistung unserer Nachwuchsspieler spielte die vierte Herrenmannschaft eine sehr gute Saison; es ging keine einzige Begegnung verloren. Die Mannschaft konnte sich in der Rückrunde noch steigern, alle eingesetzten Spieler- neben den genannten Nachwuchsspielern auch Edi Kysilko und Karl Pietzsch - hatten eine positive oder ausgeglichene Spielbilanz. Die beste Bilanz konnte Leon Thurnreiter vorweisen, der alle seine Spiele für die vierte Herrenmannschaft, im Einzel und im Doppel, gewinnen konnte. Am Ende der Saison stand die vierte Herrenmannschaft ungeschlagen und lediglich mit einem Unentschieden unangefochten an der Tabellenspitze und wird deshalb in der nächsten Saison in der 3. Kreisliga spielen.

Jugend

Zu unserer 5. Punktspielsaison traten wir mit 2 Jugendmannschaften an. Die **1. Jugendmannschaft** konnte sich als Aufsteiger in der 2. Bezirksliga Isar sehr gut behaupten und belegte nach äußerst spannendem Zweikampf mit Hofolding letztendlich den 2. Tabellenplatz. Dieser berechtigt mit 99,95 %iger Sicherheit zum Aufstieg in die Bezirksoberliga. Eine wirklich bemerkenswerte Leistung, zu der alle 4 Stammspieler ihren Beitrag geleistet haben. Christopher Motan 34:6, Marco





Rubin 30:10, Leon Thurnreiter 24:7, Florian Sodeikat 12:11; Doppel Gesamt 20:10.

Die **2. Jugendmannschaft** musste aufgrund von Erkrankungen, Verletzungen und schulischen Verpflichtungen sehr viele Spiele absagen, was letzten Endes zum Zurückziehen der Mannschaft aus dem Punktspielbetrieb der 1. Kreisliga führte. Im nächsten Jahr werden wir in der 2. Kreisliga mit folgenden Spielern antreten: Tilman Voss, Matteo Gläser, Frederik Mück, Sara Ruckstuhl, Elias Fleischmann, Max

Im **Bezirkspokal** gewann unsere 1. Jugendmannschaft zuerst gegen Altötting mit 5:0, danach gegen Freising mit 5:2, ehe sie sich im Viertelfinale dem Ligameister Heimstetten mit 5:3 geschlagen geben musste.

Christopher Motan erreichte überlegen das **1. Bezirksbereichsranglistenturnier** und qualifizierte sich hier ganz locker als 3. für das **Bezirksranglistenturnier Ost**. Und auch hier konnte er einige Spiele gegen deutlich höher eingeschätzte Spieler gewinnen und belegte einen hervorragenden 6. Platz. Besonders erwähnenswert ist auch, dass unsere älteren Jugendspieler alle recht erfolgreich in unseren Herrenteams gespielt haben. Marco (20:20) und Christopher (19:9) waren Stammspieler in der 2. Mannschaft in der 2. Kreisliga der Herren und haben alle unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Aber auch Leon, Flo (11:5) und Robin (6:1) haben sich in der 3. und 4. Mannschaft hervorragend geschlagen. Leon blieb als Nummer 1 in der 4. die ganze Saison ungeschlagen (19:0) Das Ziel für alle Jungs kann ja nur sein, möglichst schnell den Anschluss an das Leistungsniveau unserer Herrenmannschaften zu schaffen und diese in Zukunft zu verstärken.

Ausblick

In der kommenden Saison wollen wir, wie schon in der Saison 14/15, mit vier Herren- und zwei Jugendmannschaften an den Start gehen.

Die 1. Herrenmannschaft wird in der 3. Bezirksliga wieder versuchen, einen Platz im Mittelfeld zu erreichen. Das gleiche gilt für die 1.

Jugendmannschaft, welche den altersbedingten Abgang von Marco Rubin zu verkraften hat und erstmals in der Bezirksoberliga antreten wird.

Die 2. Herrenmannschaft kann in der 2. Kreisliga einen Aufstiegsplatz belegen, falls die gemeldeten Spieler ihre Partien bestreiten können und von Verletzungsspech verschont bleiben. Dagegen haben die 3. und 4. Herrenmannschaft, als Aufsteiger in die 2. bzw. 3. Kreisliga, lediglich den Klassenerhalt als Ziel.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern und Freunden unserer Tischtennisabteilung für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse bedanken. Last but not least bedanke ich mich beim städtischen Sportamt, dem Vorstand des TuS Geretsried, der Geschäftsstelle und den Abteilungsleitern der anderen Sparten für Ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hanspeter Ruckstuhl
Abteilungsleiter Tischtennis
25. Mai 2014





Turnen



Entwicklung der Mitgliederzahlen

Wir haben es geschafft: Ende des Jahres 2014 hatten wir über 1000 Mitglieder (1089).

Viele unserer Gruppen „platzen aus allen Nähten“ und wir haben das Eltern/Kind Angebot um eine Stunde erweitert sowie die Reha Sportgruppe auch um eine Stunde erweitert.

Im April, gleich nach Ankunft der Asylbewerber im ABU, wurden die Kinder / Mütter bei uns in den Vorschul- bzw. Mutter/Kind Gruppen integriert.

Neu hinzugekommen ist im Fitness Bereich HotIron®

Seit April 2014 nehmen auch Kinder und zunehmend auch Mütter aus der Asylbewerberunterkunft an unseren Vorschulturnstunden und Mutter und Kind Gruppen in der Franz Mark Schule teil. Gleich beim Bezug der Unterkunft stellten Anne und Ingrid Feigl binder unsere Gruppen den dortigen Sozialarbeitern vor und nahmen ersten Kontakt mit den Bewohnern auf.

Anfangs wurden die Kinder von Angela Lempart abgeholt und von Ingrid Feigl binder oder Angela Lempart wieder zurückgebracht.

Seit September kommen die Kinder und Mütter selbstständig und haben viel Freude an den Sportstunden.

Ein Dank an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter

Auch in diesem Jahresbericht, gilt unser Dank vor allem unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern/Übungsleiter/Helfer, die uns Ihre Zeit und ihr Know-how in unzähligen Übungsstunden und bei vielen außerordentlichen Veranstaltungen zur Verfügung stellten.

**Eine Übersicht:
Unsere außerordentlichen
Veranstaltungen 2014**

Die Jugendbildungsmaßnahme in Inzell

In der ersten Osterferienwoche nahmen die

Gruppen Freestyle und Leistungsturnen (zusammen mit den Abteilungen Badminton und Leichtathletik) an der Jugendbildungsmaßnahme in Inzell teil. Unser Dank gilt Mirko Naumann und Martin Leinauer, die diese Veranstaltung wunderbar organisierten.

Unser Faschingsturnen

2014 haben wir wieder eine "allgemeine Faschingsturnstunde" veranstaltet. Kerstin und Jenny organisierten dieses Event zusammen mit vielen Helfern. Der Dank geht an die beiden und an die vielen Helfer, die dieses schöne Event organisiert und durchgeführt haben.

Unser Kindertanz

Unsere Showdance Gruppe nahm 2014 an verschiedenen Wettkämpfen teil. Beim Dance2u Turnier erreichten sie einen hervorragenden 6. Platz.



Chamalierès

In der letzten Juli Woche hatten wir Besuch von der Zirkusschule Chamalieres, den Turner und den Trampoliner aus Chamalieres.

Wir boten ihnen zusammen mit dem Partnerschaftsverein ein buntes Programm. Am Samstagnachmittag veranstalteten wir einen Shownachmittag, bei dem die Gäste und Gastgeber ein buntes Programm zeigten. Die Zuschauer waren begeistert von dem hohen Niveau der Franzosen. Bei den Franzosen war u.a. eine 11 jährige franz. Meisterin mit dabei, die dieses Jahr bei den Weltmeisterschaften starten wird. Aber auch wir mussten uns nicht verstecken. ☺





Trampolin

Die Trampolingrouppe nahm 2014 an verschiedenen Wettkämpfen auf oberbayerischer und bayerischer Ebene teil. Sie vertrat uns sehr erfolgreich und erlangte Plätze auch im vorderen Drittel.



Stadtlauf

Zum 1. Mal nahmen wir mit einer Mädelsmannschaft – Anja Schiefer, Sara Krause, Michelle Draksler und Lina Tomsu beim Stadtlauf teil und erreichten im Teamwettbewerb einen 3. Platz. Auch unsere integrative Gruppe startete das 1. Mal und nahm erfolgreich im Einzelwettkampf teil.

Das Gaukinderturnfest

Das Gaukinderturnfest fand im Mai in Miesbach statt. Unsere Gruppen vom Isardamm und der KL-Grundschule nahmen teil und erreichten viele Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen.

Die Teilnahme an den P-Wettkämpfen

Sehr erfolgreich nahmen wir dieses Jahr wieder an den P-Wettkämpfen Turnen teil. Im Mannschaftswettbewerb erreichten wir einen super 2. Platz.



Das Jahresabschlussturnen 2014

2014 stand unser traditionelles Jahresabschlussturnen unter dem Motto **Filme**. Stephan Heinle vom Vorstand übernahm die Begrüßung. Danach erfreuten rund 280 Kinder und Jugendliche die zahlreichen Zuschauer mit ihren turnerischen Darbietungen.

Danksagungen

Wir danken unserem Hauptverein, der Stadt Geretsried und unserem Landkreis für die freundliche Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt Herrn Rampfl und Herrn Lacherdinger vom Sportamt der Stadt Geretsried, sowie unserer Bürgermeisterin Frau Irmer, amtierender Bürgermeister Herr Müller und Frau Brandt vom Landratsamt, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten.

Geretsried, 18.05.2015

Anne Feigl binder

Abteilungsleiterin Turnen





Volleyball



Auch diese Saison konnte sich die Volleyballsparte als Mitglied der VSG Isar-Loisach durch und durch behaupten.

Zuallererst möchte ich jedoch Friederike Krüger und Rainer Adamek danken, welche beide am Ende dieser Saison in den wohlverdienten Trainerruhestand gehen. Beide haben einen sehr großen Beitrag dazu geleistet aus der VSG das zu machen was sie heute ist. Friederike vor allem im Aufbau sowie der Betreuung der Jugend und Rainer im Damentraining der Ersten Damenmannschaft, die mitunter durch seine Prägung sehr erfolgreich geworden ist.

Vielen Dank euch beiden, eurem Ehrgeiz und eurer Ausdauer.

Stefan Richter

Abteilungsleiter VSG Isar-Loisach

Herren 2

Endlich geschafft!!

Herren 2 schaffen den Aufstieg in die Bezirksliga:

Zu Beginn der Saison sah es jedoch ganz und gar nicht nach Aufstieg aus! Wir hatten mit einigen verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen und handelten uns gleich an den ersten beiden Spieltagen zwei unnötige Niederlagen ein.

Danach kamen wir immer besser in Schwung und legten eine überzeugende Siegesserie hin, überhaupt kann man sagen, dass wir in Vollbesetzung kein einziges Spiel verloren haben.

Leider war das nur an wenigen Spieltagen der Fall.

Am letzten Spieltag kam es dann zum Showdown zwischen Putzbrunn und uns, der 1. gegen den 2. hier wurde der Meister ermittelt. Leider verloren wir denkbar knapp mit 15.13 im Tie Break, so dass Putzbrunn Meister wurde und den direkten Aufstieg erreicht hatte.

Wären wir über die Saison komplett gewesen, hätten wir sicher die Meisterschaft für uns entscheiden können, aber dann hätten wir das Highlight verpasst, die Relegation.

Einfach der Wahnsinn, was da in der Halle los war. Ca. 50 Volleyball begeisterte Freunde und Spieler

aus den anderen VSG Mannschaften haben uns zu zwei souveränen Siegen gegen Bad Aibling und Gars am Inn gebrüllt. Am Ende standen zwei 3:0 Erfolge zu Buche und der Aufstieg als drittes VSG Team in die Bezirksliga war perfekt und wurde ausgiebig gefeiert.

Für nächste Saison sind wieder alle Mann an Bord und wir freuen uns auf die neue Herausforderung und natürlich wieder gut besuchte Heimspieltage!

Jugend Weiblich

Die **B-Jugend** Mannschaft hat sich deutlich verjüngt und mit einer Mischung aus wenigen „alten Hasen“ und wechselnden Nachwuchsspielerinnen sehr gut geschlagen. In dieser ersten Saison ohne die altersbedingt ausgeschiedenen Momo, Mathilda, Lara und Lena erreichten Jessi, Luba, Anastasia, Inga, Amelie, Jule, Johanne, Anne, Veronika und die „kleine“ Jessi einen mittleren Tabellenplatz und die Qualifikation zur Kreismeisterschaft.

Die weibliche **A-Jugend** marschierte souverän durch die Saison und wurde mit nur einer Niederlage ebenso wie bei der Kreismeisterschaft Zweiter. Dieses Ergebnis reichte dieses Jahr nicht für die direkte Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft, sondern nur zum Qualifikationsturnier, wo die Mädels ebenfalls den zweiten Platz belegten.

Damen

Die Saison 2014 / 2015 war für die Damenmannschaft die erste Saison in der Bezirksliga.

Die Ziele waren somit auch ganz klar abgesteckt, nämlich die Bezirksliga zu halten und nicht sofort nach dem Aufstieg wieder abzustiegen. In dieser Saison kam erschwerend hinzu, dass zum ersten Mal die letzten drei Mannschaften direkt absteigen und die viertletzte Mannschaft die Relegation um den Abstieg spielen muss.

Bereits am ersten Spieltag wurde klar dass das Spielniveau in der Bezirksliga um ein Vielfaches höher ist als Bezirksklasse und auch die Leistungsstärke der Mannschaften wesentlich ausgeglichener ist.





Obwohl die Damen die ersten Spiele durchaus gutes Volleyball boten und auch die Leistung die man in der Vorbereitung, im Trainingslager und in den Vorbereitungsturnieren aufbaute abrufen konnten gingen die ersten Spiele verloren und man fand sich am Tabellenende wieder.

Ohne in Hektik oder Abstiegsangst zu verfallen wurde konsequent trainiert und es konnten erste Punkte gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte geholt werden.

Gegen Mitte der Saison befand sich die Mannschaft dann nach durchaus guten Leistungen auf den Relegationsplatz. Es sah alles danach aus, als wenn sich tatsächlich erst am letzten Spieltag in Geretsried heraus stellen würde, ob man die Relegation spielen muss oder den rettenden Platz sieben, der zum Verbleib in der Liga reichen würde, erreicht, da man hier erst gegen die direkten Tabellennachbarn spielte.

Durch nicht geplante Siege, unter anderem gegen den Tabellendritten der punktgleich mit dem Tabellenführer war, konnte sich die Mannschaft bereits zwei Spieltage vor Saisonschluss den Klassenerhalt sichern, was sich die Mannschaft auch verdient hat und was auch ordentlich gefeiert wurde.

Tabellendritte wichtige Siege gegen den späteren Tabellenzweiten und -vierten einfahren. Dennoch musste bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt gezittert werden. Da der direkte Abstiegs konkurrent jedoch sein letztes Spiel verlor, nahm diese von Höhen und Tiefen geprägte Saison mit dem hart erkämpften Klassenerhalt doch noch ein erfolgreiches Ende.

Stefan Richter
Abteilungsleiter Volleyball

Herren 1

Als Aufsteiger in die Bezirksliga wartete auf die erste Herrenmannschaft der VSG Isar Loisach eine komplett neue Liga und Herausforderung.

Mit dem Ziel des Klassenerhaltes gingen die jungen Spieler höchst motiviert in die ersten Spiele und konnten dank starker Auftritte, unter anderem gegen Aufstiegsfavoriten, bereits an den ersten drei Spieltagen viele Punkte sammeln. Doch nach zahlreichen Verletzungen, berufs- und krankheitsbedingten Ausfällen innerhalb kürzester Zeit, mussten in der Folge einige unnötige Niederlagen, insbesondere gegen direkte Abstiegs konkurrenten, hingenommen werden. Dies schlug sich sofort in der Tabelle durch ein Abrutschen aus dem gesicherten Mittelfeld auf einen Abstiegsplatz nieder.

Nachdem langsam wieder alle Spieler genesen sind, gab die Mannschaft zum Ende der Saison nochmal alles und konnte dank starker Auftritte gegen Mannschaften aus dem oberen





Budo



Die Budo Abteilung ist nach der Gründung am 01.03.2013 inzwischen in ihrem dritten aktiven Jahr angekommen. Und nachdem Johannes Schlandt im letzten Jahr sein Karatedo Training vom SV Gelting in den TUS Geretsried verlegt hat, hat die Abteilung auch einen neuen Zweig bekommen.

Johannes unterrichtet bei uns traditionelles Karatedo Doshinkan im Stil von Großmeister Hanshi 10 Dan Nobuo Ichikawa, der vor fast 40 Jahren von Japan nach Wien kam um dort zu unterrichten.



Karatedo Doshinkan hat sich seitdem über die ganze Welt ausgebreitet und hat nun auch seinen Platz im TUS Geretsried gefunden.

Aber auch im Bereich Kendo und Iaido ist im letzten Jahr viel passiert. Nach den vielen öffentlichen Auftritten, u.a. beim Münchner Sportfestival auf dem Königsplatz und natürlich der 66. Jahrfest, gab es auch einiges Interesse von Seiten der Medien.

Zu Gast bei uns war ein Team von SAT1 sowie eine Gruppe des Studiengangs Medien der Uni Eichstätt, die einen Film über verschiedene Kampfkünste gedreht haben.

Nach den ersten beiden Jahren ist die Budo Gruppe auf ca. 30 Mitglieder angewachsen und hat inzwischen auch einige jugendliche Teilnehmer bekommen, die ebenso konzentriert und ausdauernd an ihren Fähigkeiten arbeiten wie die "älteren" Mitglieder.

Informationen über das Training erhalten Sie unter <http://www.tus-geretsried.de/budo.html> oder direkt bei Bernd Walter unter 08171 3449331.

Bernd Walter
Trainer Budo



Turn- und Sportverein Geretsried e. V.
Jahnstr. 4
82538 Geretsried

info@tus-geretsried.de
www.tus-geretsried.de

Tel. 08171/51185
Fax 08171/929655

